

229695-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – GP1 Generalplanung erweiterte Objektplanung Gebäude und Innenräume - Airport Operation Center (AOC)
OJ S 70/2025 09/04/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Stuttgart GmbH
E-Mail: vergabe@stuttgart-airport.com
Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GP1 Generalplanung erweiterte Objektplanung Gebäude und Innenräume - Airport Operation Center (AOC)
Beschreibung: Erbringung von (General-) Planungsleistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume nebst weiterer Planungsdisziplinen (Freianlagenplanung, Tragwerksplanung, Ingenieurbauwerke - Gruppe 7: Stützbauwerke/Baugrubensicherung, Fassadenplanung, Brandschutzplanung, Planung der Barrierefreiheit, Planung der Signaletik, Planung Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Planung Bauakustik, Planung Raumakustik und Planung Schallimmissionsschutz) für ein neu zu errichtendes temporäres Flughafenterminalgebäude am Flughafen Stuttgart (Deutschland, Baden-Württemberg).
Kennung des Verfahrens: f8d03e53-5e70-49a3-9b40-97cd24df688a
Interne Kennung: AOC-R-TE / ZE-BE_MH
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Unbeschadet der Bezugnahme auf die Einreichung der Angebote in Ziff. 5.1.12 sind zunächst Teilnahmeanträge in Textform auf Deutsch (einschl. Anlagen) einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der vorgegebene Bewerbungsbogen ist zu verwenden. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine

überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRAY6YYHRD

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GP1 Generalplanung erweiterte Objektplanung Gebäude und Innenräume - Airport Operation Center (AOC)

Beschreibung: Die Vorliegende Maßnahme "STRzero Terminal: Airport Operation Center (AOC)" ist aufgrund der von der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) beabsichtigten, umfassenden Sanierung und Umbau sowie Entwicklung der bestehenden Terminalanlagen erforderlich. Ziel dieser Sanierungs-, Umbau- und Entwicklungsmaßnahmen ist die energetische Optimierung der bestehenden Terminalanlagen vor dem Hintergrund der angestrebten Klimaneutralität bis 2040 sowie eine strukturelle und prozessuale Verbesserung. Da die bestehenden Terminalanlagen während dieser Maßnahmen in weitem Umfang nicht zur Abwicklung des Fluggastverkehrs zur Verfügung stehen, wird das AOC während dieser Zeit als Terminalgebäude benötigt, um den anfallenden Fluggastverkehr auch während der durchzuführenden Maßnahmen an den bestehenden Terminalanlagen aufrechtzuerhalten und abwickeln zu können. Das AOC ist ein multifunktionales Terminalgebäude, das in der Verlängerung der Gatespange am westlichen Ende der Passagier-terminalanlagen geplant ist. Es nutzt den Standort der bestehenden Krafffahrzeughalle, die zunächst abgerissen werden muss, und erweitert diesen nach Süden bis zur parallel zur Gatespange verlaufenden Vorfeldstraße, die zukünftig an dieser Stelle weitergeführt wird, statt nach Süden zu verschwenken. Das AOC soll zunächst die Aufgabe eines Interimsterminals erfüllen, um die Neu- und Umbaumaßnahmen im Passagierterminalbereich des Flughafens Stuttgart abwickeln zu können. Das AOC soll während der Bauphase die erforderlichen Kapazitäten für die Passagierabfertigung zur Verfügung stellen, um temporäre Sperrungen in den übrigen Terminalanlagen zu kompensieren. Nach der erfolgten Sanierung bzw. dem Neubau der Passagierterminals entfällt die Funktion als Interimsterminal und das Gebäude soll nach einem Umbau in veränderter Form genutzt werden. Hierfür werden Planungsleistungen der

Planungsdisziplinen (Leistungsbilder) Objektplanung für Gebäude und Innenräume, Objektplanung, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Ingenieurbauwerke - Gruppe 7: Stützbauwerke/Baugrubensicherung, Fassadenplanung, Brandschutzplanung, Planung der Barrierefreiheit, Planung der Signaletik, Planung Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Planung Bauakustik, Planung Raumakustik und Planung Schallimmissionsschutz in Form von Generalplanungsleistungen (ohne Technische Ausrüstung) der Leistungsphase 1 bis 3 nach HOAI (ggfs. zusätzliche Leistungen / Leistungsphasen - siehe Verlängerungen) beschafft. Interne Kennung: AOC-R-TE / ZE-BE_MH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die ausgeschriebenen Generalplanungsleistungen werden in Stufen ("Verlängerungen" / "Optionen") ausgeschrieben und beauftragt. Die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 nach der HOAI werden mit Zuschlag beauftragt. 1. Option: Abruf der Leistungsphase 4 nach HOAI (Genehmigungsplanung), sofern nach Fertigstellung der Leistungsphase 3 eine Planung vorliegt, welche die Anforderungen die Funktionalität und Qualität sowie die Baukosten in Höhe von max. EUR 91.984.000,00 (netto) einhält. Abzurufen spätestens 6 Monate nach Fertigstellung der Leistungsphase 3 (vgl. Leistungsende bei Abruf: 31.03.2026). 2. Verlängerung: Abruf der Leistungsphase 5 nach HOAI (Ausführungsplanung), sofern eine Bau- und Betriebsgenehmigung für das AOC vorliegt. Abzurufen spätestens 6 Monate nach Fertigstellung der Leistungsphase 4 (vgl. Leistungsende bei Abruf: 30.09.2027) 3. Verlängerung: Abruf der Leistungsphase 8 (Objektüberwachung), sofern die Bauleistungen zum AOC tatsächlich ausgeführt werden. Abzurufen spätestens 6 Monate nach Fertigstellung der Leistungsphase 5 (vgl. Leistungsende bei Abruf: 31.03.2030)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die ausgeschriebenen Generalplanungsleistungen werden in Stufen ("Verlängerungen" / "Optionen") ausgeschrieben und beauftragt. Die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 nach der HOAI werden mit Zuschlag beauftragt. 1. Verlängerung: Abruf der Leistungsphase 4 nach HOAI (Genehmigungsplanung), sofern nach Fertigstellung der Leistungsphase 3 eine Planung vorliegt, welche die Anforderungen die Funktionalität und Qualität sowie die Baukosten in Höhe von max. EUR 91.984.000,00 (netto) einhält. 2. Verlängerung: Abruf der Leistungsphase 5 nach HOAI (Ausführungsplanung), sofern eine Bau- und Betriebsgenehmigung für das AOC vorliegt. 3. Verlängerung: Abruf der

Leistungsphase 8 (Objektüberwachung), sofern die Bauleistungen zum AOC tatsächlich ausgeführt werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Teilnahmewettbewerb Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die

nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 240 Punkte erreichen. Von diesen 240 Punkten entfallen: Die Gewichtung für die Bewertung der Referenzlage wird wie folgt unterteilt: - Vergleichbarkeit der Art der Leistungen, einschließlich etwaiger besonderer Umstände der Leistungserbringung / Wertung von Art und Anzahl der geplanten Funktionsbereiche für einen Flughafenterminal (Referenz 1) b)) oder ein vergleichbares Gebäude (Referenz 1) a)) (max. 80 Punkte), Die Bewertung der wertungsrelevanten Referenzunterlagen wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen: - Referenz 1) a): 8 oder mehr Funktionsbereiche 40 Punkte 7 Funktionsbereiche 35 Punkte 6 Funktionsbereiche 30 Punkte 5 Funktionsbereiche 25 Punkte 4 Funktionsbereiche 20 Punkte 3 Funktionsbereiche 15 Punkte 2 Funktionsbereiche 10 Punkte 1 Funktionsbereiche 5 Punkte 0 Funktionsbereiche 0 Punkte - Referenz 1) b): Passagierabfertigung-/ Gepäckabfertigung Flughafenbetrieb 10 Punkte oder Passagierabfertigung-/ Gepäckabfertigung (nicht Flugbetrieb, z.B. Bahnhof, Fährterminal, etc.) 5 Punkte und Sicherheitskontrolle bei Personen und Gepäck 5 Punkte und luftseitige Anbindung Flugbetrieb, z.B. Fluggastbrücke 5 Punkte und Anbindung an Parkierung 5 Punkte und Retail und Handel 5 Punkte und Gastronomiebereich 5 Punkte und Anbindung an öffentliches Verkehrsnetz 5 Punkte Die Gewichtung für die projektspezifischen Eignungskriterien wird wie folgt gewertet: - Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung/Integration der Ausführung in die Planung (max. 80 Punkte) Die Bewertung dieses wertungsrelevanten Unterkriteriums wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen: Sehr viel Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in die Planung 80 Punkte Viel Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in die Planung 60 Punkte Durchschnittliche Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in die Planung 40 Punkte Wenig Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in die Planung 20 Punkte Keine Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in die Planung 0 Punkte - Erfahrungen mit Lean-Design und BIM (max. 80 Punkte) Die Bewertung dieses wertungsrelevanten Unterkriteriums wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen: Sehr viel Erfahrung mit Lean-Design und BIM 80 Punkte Viel Erfahrung mit Lean-Design und BIM 60 Punkte Durchschnittliche Erfahrung mit Lean-Design und BIM 40 Punkte Wenig Erfahrung mit Lean-Design und BIM 20 Punkte Keine Erfahrung mit Lean-Design und BIM 0 Punkte d) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe informatorische Vergabeunterlagen). e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 120 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 120

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogenes Personaleinsatz- und Projektabwicklungskonzept

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 120 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 120

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept über die frühzeitige Einbindung /Integration der Ausführung in die Planung

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 120 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 120

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des Projektpersonals mit der frühzeitigen Einbindung/Integration der Ausführung in die Planung

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 24 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrungen des Projektpersonals mit der Anwendung von Methoden des Lean Designs und BIM

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 24 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikationsfähigkeit des Projektpersonals

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 24 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Problemlösungs- und Konfliktlösungskompetenz des Projektpersonals

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 24 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teamfähigkeit des Projektpersonals

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen Gewichtung max. 24 Punkte von max. 480 Punkten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3

GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB

insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Entscheidung des Beschaffers aufgrund geänderter Anforderungen

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Stuttgart GmbH

Registrierungsnummer: DE 147856205

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@stuttgart-airport.com

Telefon: +49 711948-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268-730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cf730ab0-6ad4-418f-a5e4-02042e301db0 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2025 13:40:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 229695-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/04/2025